

Nun sind sie Genossen

„BürgerEnergieAltmark“ will das Feld nicht auswärtigen Investoren überlassen

Von Holger Benecke

Salzwedel. Es ist vollbracht. Nach intensiver Vorbereitung wurde am Mittwochabend von acht Gründungsmitgliedern die Genossenschaft „BürgerEnergieAltmark“ ins Leben gerufen. Nach dem feierlichen Gründungsakt mit Aufsichtsrats- und Vorstandswahl sowie Beschluss einer Geschäftsordnung stießen die Aktivisten mit Sekt an.

Nun soll Schritt 2 folgen: Für Mittwoch, 15. Februar, hat die Genossenschaft ab 19 Uhr die Öffentlichkeit in die Salzwedeler Gaststätte „Eisen Carl“ eingeladen, um dort ihre Ziele vorzustellen und natürlich weitere Mitglieder zu gewinnen.

Die Aktivisten stammen aus den Reihen der CO₂-Gegner und der Energiewende Beetzendorf. „Wir haben uns zusammengesetzt, um mehr Power zu haben“, sagte Eva Stützel, die Genossenschaftserfahrungen aus dem Öko-Dorf „Sieben Linden“ in Poppau mitbringt. Die Genossenschaft will, dass sich „jeder-

AUF EINEN BLICK

Die Genossenschaft „BürgerEnergieAltmark“ hat am Mittwoch in der Salzwedeler Gastwirtschaft „Eisen Carl“ folgende Gremien gewählt:

Aufsichtsrat

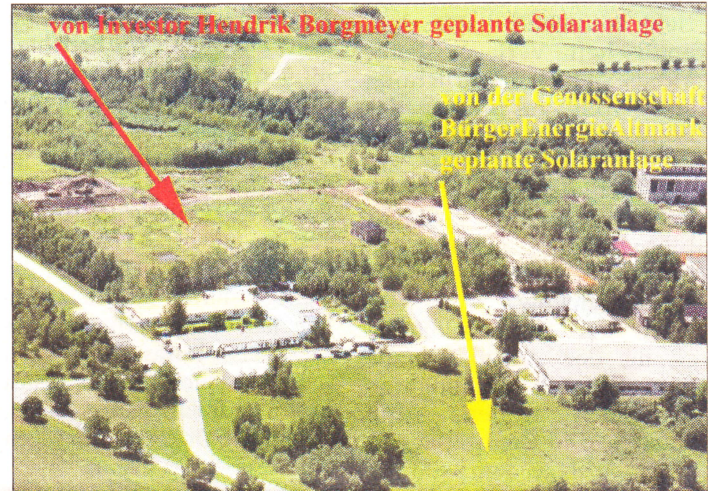
Eva Stützel
Dr. Ernst Allhoff
Lothar Lehmann

Vorstand

Christfried Lenz
Ulrich Bock
Jürgen Niemann

mann in der Altmark an den erneuerbaren Energien beteiligt, statt dass immer mehr fremde Investoren von der Region profitieren“. Wer der Genossenschaft beitreten will, muss für mindestens einen Anteil (250 Euro) zeichnen, so wie es die Gründer getan haben.

Und: Die „BürgerEnergieAltmark“ hat bereits ein erstes



Die Genossenschaft „BürgerEnergieAltmark“ plant ihr erstes Solar-Projekt auf der ehemaligen Chemiewerksdeponie in Salzwedel.

konkretes Projekt. Auf der ehemaligen Deponie des alten Chemiewerks in Salzwedel soll auf 1800 Quadratmetern eine rund 600-Kw-Fotovoltaik-Freiflächenanlage entstehen. Kosten: rund eine Million Euro. Das Vorhaben wird von Jürgen Niemann als Bauingenieur betreut. Die Genossenschaft sucht noch einen Solaranlagenbauer, der die

Anlage aufstellt und schlüsselfertig übergibt.

Sonne und Wind – darauf will sich die Genossenschaft vorerst stützen. „BürgerEnergieAltmark“ will wachsen: Interessenten können sich auch vor der Versammlung im Februar ab dem 31. Januar zwischen 9 und 22 Uhr bei Dr. Ernst Allhoff melden: Tel. (01 70) 7 90 89 05.